

Bitte lesen Sie dieses Formular beidseitig gut durch und bringen es **unterschrieben zur Untersuchung mit**.

- **Merkblatt zur Magenspiegelung (Gastroskopie)**
- **Untersuchung und mögliche Behandlung.**
- **Merkblatt zum ärztlichen Aufklärungsgespräch**

Name: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Untersuchungsdatum: _____

Zeit: _____

Weshalb eine Magenspiegelung?

Bei der Magenspiegelung werden die Speiseröhre, der Magen und der Zwölffingerdarm untersucht. Es lassen sich damit Erkrankungen dieser Organe feststellen (z.B. Entzündungen, Geschwüre, Krampfadern, Polypen oder Tumore) und teilweise auch behandeln, oder der Verlauf von bekannten Erkrankungen kann kontrolliert werden.

Weshalb dieses Merkblatt?

Wir möchten Sie vorgängig über den Untersuchungsablauf, die Eingriffsmöglichkeiten und Risiken informieren. Bringen Sie bitte dieses Merkblatt zur Untersuchung mit. Es muss als Einverständniserklärung vor dem Untersuchungsbeginn unterschrieben werden.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Ein biegsames Instrument (das Endoskop) wird durch den Mund in die Speiseröhre, den Magen und bis in den Zwölffingerdarm eingeführt. Dabei wird die Schleimhaut genau betrachtet. Krankhafte Veränderungen werden so zuverlässig erkannt. Spezielles Zubehör ermöglicht es, kleine Gewebeproben zur genaueren Untersuchung zu entnehmen.

Da von Auge nicht immer alle krankhaften Veränderungen gesehen werden können, schicken wir routinemässig Proben (Biopsien) an das Labor Viollier zur feingeweblichen Untersuchung. Eine diesbezügliche Rechnungsstellung wird Ihnen vom Labor Viollier zugeschickt.

Ist die Untersuchung schmerzhaft?

Nach Verabreichung eines kurzwirksamen Schlafmittels über einen Venenzugang kann heute die Untersuchung schmerzfrei durchgeführt werden.

Welche zusätzlichen Eingriffe sind bei der Magenspiegelung möglich?

- Behandlung von Krampfadern der Speiseröhre
- Aufweitung/Dehnung einer Verengung in der Speiseröhre
- Einlage eines Röhrchens zur Verbesserung der Nahrungspassage
- Abtragung von Polypen
- Einlage einer Nährsonde in den Magen
- Einengung (Sklerosierung) oder Aufweitung (Bougierung) des Magenausganges am Restmagen nach Magenbypassoperation (mehr Informationen diesbezüglich unter www.dr-albert.ch/leistungsangebot.html)
- Andere: _____

Welche Vorbereitungen sind nötig?

Bitte nehmen Sie 6 Stunden vor dem Untersuch keine feste Nahrung mehr zu sich, da der obere Verdauungstrakt für die Magenspiegelung frei von Speiseresten sein muss. Das Trinken klarer, fettfreier Flüssigkeit (keine Milch) ist bis 2 Stunden vor Eintritt erlaubt, bis dann können Sie auch Ihre regulären Medikamente mit wenig Wasser einnehmen.

Welche Risiken sind mit diesem Eingriff verbunden?

Komplikationen sind bei einer einfachen Magenspiegelung sehr selten (0.02 %). Sehr selten treten Zahnschäden auf. Es kann im Zusammenhang mit einem der beschriebenen Eingriffe zu einer Infektion (3-5%), einer Blutung (5%) oder zu einer Verletzung der Wand (Perforation <0.5%) kommen. In bestimmten Fällen hat dies eine Operation zur Folge.

Wie verhalte ich mich nach der Untersuchung?

Nach Erhalt eines kurzwirkenden Schlafmittels dürfen Sie nach der Untersuchung/Behandlung gleichentags keine Fahrzeuge lenken oder Maschinen bedienen. Sie sollten auch keine rechtsgültigen Unterschriften leisten. Treten nach der Untersuchung/Behandlung Bauchschmerzen oder andere Befindlichkeitsstörungen (zum Beispiel Schwindel, Übelkeit, Erbrechen) auf oder tritt Blut aus dem After aus (meist in Form von schwarzem, dünnflüssigem Stuhl), informieren Sie uns unverzüglich, Ihren Hausarzt oder Ihr nächstes Spital.

Wie können Sie mithelfen, das Komplikationsrisiko gering zu halten?

Indem Sie die Anweisungen zur Vorbereitung genau befolgen und ergänzend untenstehende Fragen vollständig beantworten:

Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente zur Blutverdünnung (z.B. Sintrom, Marcoumar, Xarelto oder Pradaxa) oder haben Sie in den letzten 7 Tagen Aspirin, Alcacyl, Tiatral oder ähnliche Grippe- bzw. Schmerzmittel genommen? Ja Nein

Besteht eine vermehrte Neigung zu Blutergüssen (auch bei kleinen Verletzungen z.B. einer Zahnextraktion)? Ja Nein

Bestehen bestimmte Allergien? z.B. auf Medikamente, Soja oder Hühnereiweiss? Ja Nein
Wenn ja, welche?

Leiden Sie an einem Herzklappenfehler? Ja Nein

Wurden Sie früher am Herzen operiert? Ja Nein

Tragen Sie ein künstliches Gelenk Ja Nein

Leiden Sie an einer ansteckenden Erkrankung? Ja Nein
z.B. AIDS, Leberentzündung (chronische Hepatitis B und C)
Wenn ja welche:

Tragen Sie eine Zahnprothese oder haben Sie Zahnimplantate. Ja Nein
Sind Ihre Zähne brüchig und neigen zu Verletzungen?

Falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir sie den Termin mind. 24 Stunden vorher abzusagen. Bei unentschuldigtem nicht erscheinen müssen wir Ihnen die versäumte Konsultation in Rechnung stellen.

Ich, die/der Unterzeichnende habe von diesem Merkblatt Kenntnis genommen und wurde durch die/den Ärztin/Arzt in einem Gespräch über die Diagnose, den Ablauf und die Risiken der Untersuchung bzw. des Eingriffes in verständlicher Weise aufgeklärt. Meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden. Ich bin mit der Durchführung der Untersuchung einverstanden.

Ort/Datum:

Unterschrift Patient: